

### Betrifft: Erhalt der klassischen Schilder der Wiener Linien

Der Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Volkspartei Alsergrund stellen für die Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund am 26.April 2023 folgende

### RESOLUTION

Die öffentlichen Verkehrsmittel sind zweifellos eine der besten der Welt. Jährlich werden rd. 575 Millionen Personen transportiert. Um Digitalisierung und Barrierefreiheit in Wien voranzutreiben, wurde in den letzten Jahren seitens der Wiener Linien ein neues Haltestellendesign entwickelt. Dabei sorgt ein roter Mast für die eindeutige Erkennbarkeit der Haltestelle und ist auch für Sehbehinderte deutlich wahrnehmbar. Diese Änderung mit einem starken Zeichen für die Inklusion ist auf jeden Fall zu begrüßen. Aktuell gibt es etwa 30 neue Haltestellen in Wien (Linien 13A, 6, 11, D und O). Langfristig ist geplant alle Haltestellen im Stadtgebiet an das neue Design anzupassen. Dabei werden jedoch die für Wien typischen Schilder („STRASSENBAHN- bzw. AUTOBUS-Haltestelle) ohne Ersatz abmontiert. Mit den Schildern verschwindet ein für die Stadt Wien typisches Element im öffentlichen Raum.



Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich daher für den Erhalt der klassischen Schilder der Wiener Linien und somit der Beibehaltung eines kulturell bedeutenden Teils der öffentlichen Verkehrsmittel aus bei den Straßenbahnen aus.

Für die Volkspartei Alsergrund

Dr. Elisabeth Fuchs, BSc  
Klubobfrau

SPÖ	Grüne	ÖVP	NEOS	LINKS	FPÖ	DammaWos	Gemeinsam Alsergrund
-	-	++	-	n.a.	-	-	-